

Erledigt

Lion startet von jetzt auf gleich nicht mehr. - CPU halted

Beitrag von „RicoJoo“ vom 7. April 2012, 11:52

Hey Forumler

Ich habe ein kleines - oder auch großes Problem. Und zwar startet mein OS X Lion nicht mehr. Verändert habe ich vorher nichts. Ich habe lediglich in Safari rumgesurft.

Was noch geschehen ist ist folgendes.

Mein System lief 1A Perfekt. Ich wollte weg gehen und kam irgendwie an das Stromkabel des Rechners und er ging aus. Nun kein Problem, wieder angemacht und weg gegangen.

Kam Nachts wieder dran und war noch ein wenig in Safari und Skype. Habe den Computer normal heruntergefahren und heute morgen will er nun nicht mehr starten.

Ich denke es liegt an der Festplatte. Nun dachte ich - Volume überprüfen - Volume reparieren. Beim reparieren sagt er mir, dass es nicht repariert werden kann und ich wohl die wichtigsten Daten sichern sollte.

Das war auch, als ich kein Combo Update aufspielen konnte. Konnte aber ganz normal Mac benutzen und es gab auch keine Fehler.

Genauerer seht ihr hier: <http://i42.tinypic.com/282i6hu.jpg>

Ich kann mir echt nicht erklären wie das passieren konnte, denn es kam von jetzt auf gleich..

Beitrag von „Griven“ vom 7. April 2012, 12:07

Versuche mal einen Boot mit -f -v und schau was passiert. Für mich sieht es so aus als hätte es den Kextcache gerissen...

Beitrag von „RicoJoo“ vom 11. April 2012, 13:11

Da ich jetzt erstmal weg will, und das aber schon gemacht hatte kann ich euch sagen, dass es da auch nicht viel weiter kommt. Da hängt der Bootvorgang bei einer bestimmten zeile. Später zeig ich auch mehr 😊

<edit>

So nochmal nachgesehen. Also wenn ich mit -f boote hängt er bei "still waiting for root device". S-ATA Controller steht auf AHCI.

Nen Bild gibts hier: <http://i40.tinypic.com/rh8ndk.jpg> (Diesmal etwas schlecht lesbar)

Ich hoffe ihr habt noch irgendeine Idee. Nochmal neu aufsetzen ist sehr schlecht, weil ich nun auch schon mich da eingelebt habe und da schon wichtige Daten etc drauf sind.

Danke im Vorraus

MfG

</edit>

<edit>

Soo ich bin wieder etwas weiter gekommen. Habe mit -s gebotet und gab folgendes ein: "/sbin/mount -uw /"

Dann noch "exit" und mein System bootet perfekt. Mein heute angekommener 8 GB Speicher wird auch ohne Probleme erkannt. Alles schön. Allerdings bootet der auch NUR wenn ich das mache. Ich repariere eben die Zugriffsrechte, welche ich mit dem installations USB Stick nicht machen konnte und probiere es neu. Gebe dann nochmal eine Rückmeldung 😊

- Hat nichts gebracht 😞

</edit>

<edit>

Nun eine Neuinstallation hatte dieses Problem gelöst. Allerdings ist es heute wieder da. Ich kann nicht genau sagen warum. Was ich gemacht habe:

Seit gestern mein PC im Sleep gehabt, aufgewacht und Mittels Multibeast "Motherboard plugins" und "NVIDIA plugins" Installiert. Dann wollte ich neu starten aber musste dann den

gleichen Fehler fest stellen. Nun wieder mit -s gebootet und den Befehl eingegeben. Die kexte wieder gelöscht aber es funktioniert immer noch nicht.

Ich bekam schon den Tipp, dass es am Sleep liegen könnte, welcher die [BIOS Einstellungen](#) resettet. Ich habe aber schon oft nach nem Sleep mein PC neu gestartet und da war kein Problem.

AHCI ist eingeschaltet und HPET auf 64bit.

Also er sagt mir immer "The Volume Macintosh HD could not verified completely." Und dann startet der PC neu. Wenn ich den Befehl /sbin/fsck -fy im -s eingebe sagt er mir das gleiche. Ich kann dann aber noch /sbin/mount -uw / hinterherhängen und er startet ganz normal.

Ich kann mir das Phänomen einfach nicht erklären.

Ich hoffe ihr könnt mir noch helfen!

<http://i40.tinypic.com/acajqv.jpg>

</edit>

Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. April 2012, 12:42

Ja mein Gott, das gibt es doch nicht!

Alles lief perfekt. Nen Kumpel wollte mit mir ein Spiel spielen, welches es auf Mac nicht gibt. Da gehe ich auf meine vorhandene Windows Installation und bleib da halt den Rest des Abends. Heute morgen wollt ich wieder drauf und schon wieder diese miese gleiche Fehler.

So langsam nervt es krass.

Beitrag von „Griven“ vom 22. April 2012, 12:55

Hast Du in Deiner Windows Installation Tools installiert, die auf das MAC OS Dateisystem zugreifen können (MacDrive oder sowas) falls ja, kann hier das Problem liegen. Diese Treiber hängen unter gewissen Umständen die EXTFS Partitionen nicht sauber wieder aus, was dazu führt, dass MAC OS das Dateisystem als beschädigt ansieht und den Start verweigert.

Dein Workaround durch den Start mittels -s und dem folgenden manuellen Einhängen der Partitionen als Root umgeht diesen Mechanismus wodurch auch ein durchbooten des dann eingehangenen Dateisystems funktioniert bis halt zum nächsten Neustart, denn das

Dateisystem bleibt weiterhin als beschädigt markiert. Du kannst Versuchen nach einem Boot mit workaround das Dateisystem mittels FestplattenDienstprogramm zu reparieren (nicht die Rechte sondern halt die andere Option Volume Überprüfen -> Volume Reparieren)

Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. April 2012, 14:01

Solche Tools habe ich nicht installiert. Ich habe eine "ganz frische" Installation mit ein paar Games, welche ich unter anderem aber auch auf Mac installiert habe.

Nicht ein "Tool" von einem Drittanbieter.

Deswegen verwundert es mich so.

Volume reparieren hatte ich damals schon ausprobiert und da sagt er mir nur, dass das reparieren des Volumes fehlerhaft war oder sowas.

Mein Gott. Das gibts doch nicht.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 22. April 2012, 14:51

versuche es nal mit DiscWarrior zu reparieren.

Beitrag von „RicoJoo“ vom 24. April 2012, 17:28

So, das Programm is nu vorhanden, allerdings sagt er mir bei "Test drive" nur: This hard drive's built-in S.M.A.R.T. diagnostics indicate the drive is functioning normally.

Von reparieren habe ich nichts gefunden. Oder meinst du "Repair Disk Permissions"?

Edit: Mir ist übrigens auch aufgefallen, dass ich mein Mac App Store nicht mehr starten kann .. Was vorher ohne Probleme funktionierte. Das Symbol ist nur noch ein Blatt mit dem A und wenn ich es öffnen will hüpf es endlos.

Edit2: Habe die Rechte mit dem genannten Programm repariert, was allerdings nichts änderte. Beim AppStore ist mir aufgefallen, dass die .app 0 Bytes groß ist. Frage - Wie konnte das passieren, und wie kann ich das wiederherstellen?

Jemand ne Idee?

Danke im Voraus

MfG

Beitrag von „Griven“ vom 24. April 2012, 20:17

Meiner Ansicht nach verändert irgendwer oder irgendwas das Dateisystem.

Vielleicht ein Indikator für eine langsam sterbende Festplatte? Die Tatsache, dass die der AppStore plötzlich nicht mehr vorhanden ist, die plötzlichen Ausfälle das alles deutet darauf hin, dass irgendwas passiert was dem Dateisystem auf der Platte nicht gut bekommt. Da Du selber schreibst, dass diese Dinger aus heiterem Himmel passieren und ich mal davon ausgehe, dass Du keinen Virus im System hast der effektiv Macpartitionen angreift (unter MAC OS selbst ist mir so ein Virus nicht bekannt und unter Windows hätte er nur schwerlich Zugriff auf die OS X Partitionen) muss irgendwas anderes das Dateisystem verändern und da bleibt dann eigentlich nicht viel mehr als das die Platte anscheinend langsam den Geist aufgibt.

Beitrag von „RicoJoo“ vom 24. April 2012, 20:43

Also die Windows Installation ist quasi - bis auf ein paar Games - frisch. Nichts geladen etc.

Ehm dass die Platte "langsam den Geist aufgibt" hört sich so an, als wäre das eine Altersschwäche. Diese Platte habe ich seit ca. 1 Jahr. Letztes Jahr Juli oder August habe ich mir diese zugelegt. Ich bin mir nicht ganz sicher.

Gibt es irgend nen Programm um die Platte zu testen, obwohl die HFS formatiert ist? Wenn ich mit Disk Utility die gesamte Platte überprüfe (Also die Platte selber) sagt er mir nur "Die Partitionstabelle ist anscheinend in Ordnung".

Ich habe jetzt hier nicht die Rechnung "vor Augen" allerdings kann ich sie morgen mal intensiver suchen. Aber ich schicke sie sehr ungern zurück. Am liebsten gehe ich ganz sicher, dass es wirklich an der Platte liegt. Aber ich kann mir das einfach nicht vorstellen, denn auch

nur meine Macintosh HD Partition weist auf Fehler. Meine Backup Partition die gleich formatiert ist scheint auch in Ordnung zu sein. Gleiches bei meiner gleich formatierten ML Partition (Wobei auf dieser noch garnichts drauf ist.)

Also es scheint mir alles ein wenig spanisch.

Beitrag von „Griven“ vom 24. April 2012, 21:11

Gibt für Windows einige Tools mit deren Hilfe man die erweiterten SMART Stati der Platte auslesen kann. Schau mal hier:

http://www.chip.de/artikel/SMA...atenverlust_43715163.html hab ich jetzt auf die Schnelle ergoogelt.

Beitrag von „RicoJoo“ vom 27. April 2012, 13:46

Also kein Programm konnte irgendwelche Fehler feststellen.
Vielleicht wenn ich Windows starte, versucht er irgendwie die Festplatte einzubinden und zerstört irgendwas dadrauf? Ich habe keine Ahnung 🤔
Allerdings bin ich durch die Schule und auch durch ein paar Games auf Windows angewiesen.
Und das mit dem AppStore ist auch komisch. Wo ist dieser hin? -.-

Beitrag von „Humpti“ vom 27. April 2012, 18:19

Hi!

Welche der Platten ist denn die Größere? Die Windows oder die Mac?
Windows hat nämlich die blöde angewohnheit Daten beim Boot auf die größere Platte aus zu

lagern. Dabei ist es egal wie die Festplatte formatiert ist. Hatte das Problem auch mal und hab dann etwas mit den Festplatten getrickst. Erst dann gings wieder.

Grüße,

Humpti

Beitrag von „RicoJoo“ vom 28. April 2012, 17:45

Da rieche ich etwas Hoffnung.

Ja Mac ist auf der größeren Platte. Vielleicht magst mir ja sagen, wie du gemacht hast. Vielleicht hilft mir das ja weiter.

Beitrag von „Humpti“ vom 28. April 2012, 18:31

Hi!

Je nach Größe der beiden Festplatte müsstest Du die Mac-Platte so formatieren, dass die Partitionen kleiner sind als die Windows-Platte.

Dieser Trick funktionierte zumindest bei XP und Vista. Wein Win7 kann ich hierzu keine Angaben machen, da mein Windoof7 Auf einem separatem Rechner läuft.

Je größer der Unterschied in der Speicherkapazität beider Platten ist, umso unrentabler wird dieser Trick. Da ist es dann meist besser, eine neue Windoof-Platte zu verbauen.

Der Grundsatz ist jedoch immer der, dass Windows immer auf der größeren Platte sein sollte, damit es seine Bootdaten nicht auf die andere Platte auslagert.

Grüße,

Humpti

Beitrag von „RicoJoo“ vom 28. April 2012, 23:31

Okay danke.

Also Windows liegt auf einer 500 GB Platte und mein Mac auf einer 800 GB Partition.
Wenn ich also meine 1 TB Platte auf rund 450 GB Partitioniere sollte es funktionieren?

Beitrag von „Humpti“ vom 29. April 2012, 01:03

Sollte hinhauen, aber ich kann Dir keine Garantie dafür geben. Ich habe OSX und Win7 nicht auf einem Rechner aber da Windows sich in solchen Dingen treu bleibt, kann es sein das es was nützt. Du solltest auch darauf achten, dass OSX auf der Platte die erste Partition belegt, da es ansonsten Probleme mit dem Bootloader geben kann.

Beitrag von „RicoJoo“ vom 29. April 2012, 08:32

Das ist sowieso immer 😊

Blöd ist nur - warum benutze ich dann die Terrabyte Platte für OSX? Aber alles umzuinstallieren habe ich keine Lust 😄

Ich werde ein BackUp von OS X erstellen und dann mal die Platte komplett neu partitionieren.

Ich danke dir, dass mir endlich mal jemand ein Lösungsvorschlag genannt hat 😊

Beitrag von „Humpti“ vom 31. Mai 2012, 05:59

Das Problem liegt hier wahrscheinlich daran, dass Du 2 identische OSX auf ein und der selben Platte hast. Hier besteht oft das Problem, dass der installierte Bootloader dann nicht wirklich

damit klar kommt. Hier würde es sich empfehlen, Dir einen Bootstick (ähnlich wie EFI) zu erstellen. Dadurch wird der Loader ausgelagert und Du kannst jegliche Konfiguration booten.

Beitrag von „DON-ERC“ vom 19. März 2013, 19:51

Problem kam nach löschen einer DSDT wieder, allerdings unter ML komme wieder hoch mit manuell mounten.

Jemand nen Vorschlag worans liegt?

Beitrag von „ph0en1xs“ vom 19. März 2013, 20:47

edit..löschen

stümmt der ist ja hornbuckelalt.

Beitrag von „“ vom 19. März 2013, 20:49

Frage warum werden hier uralte Treads ausgegraben, 🤔

Da macht man einen neuen Tread.

Beitrag von „DON-ERC“ vom 19. März 2013, 21:09

Dann wird doch das Forum wieder unübersichtlich und das Problem ist das gleiche und noch nicht gelöst.